

**Beschlussprotokoll über die
7. Sitzung des Ausschusses für Bau und Stadtentwicklung
des XIX. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 12. April 2018
Ort Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Beginn 19:00 Uhr Ende 21:30 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD Reinhard Hennig, Maren Wolter
CDU Martin Hornhues, Jan Klepatz
Grüne Ulrike Schnaubelt

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

Die Linke Rainer Tegtmeier
FDP Frank Rath
AfD --
BIW Heike Boll

Ortsamt

Vorsitz Ortsamtsleiter Boehlke
Protokoll Ortsamtsleiter Boehlke

Gäste

Herr Klaus Koch, Bauamt Bremen-Nord
Frau Christa Dohmeyer, Vorsitzende des IGEL e.V.

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Das Beschlussprotokoll der letzten Sitzung wurde Mitte Februar verschickt und veröffentlicht.
Änderungsanmerkungen sind nicht zugegangen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Keine

Pkt. 2 TO: Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichem Parkraum im Stadtteilzentrum (Lesumer Ortskern und Bremerhavener Heerstraße)

Herr Boehlke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dohmeyer und Herrn Koch und berichtet über immer wieder aufkommende Beschwerden von Bürger*innen über zu wenig Parkmöglichkeiten im Ortskern. Dieses war auch Thema bei einem Zentren-Rundgang im Zuge der Überarbeitung des Zentren- und Nahversorgungskonzeptes am 21.11.2017. Anschließend stellt Herr Boehlke die aktuellen unterschiedlichen Parkregelungen in der Hindenburgstraße und Bremerhavener Heerstraße vor, verbunden mit Empfehlungen zur Verbesserung.

Es folgen Wortbeiträge von Frau Schnaubelt, Herrn Rath, Herrn Hornhues, Frau Wolter, Frau Boll, Herrn Hennig, Herrn Tegtmeier, Frau Dohmeyer und aus dem Publikum.

Beschluss:

Lesumer Ortskern

(4 Ja, 1 Enthaltung (SPD))

Der Ausschuss schlägt zur Verbesserung der Parkraumsituation im Lesumer Ortskern folgende Maßnahmen vor:

- 1. Die Anordnung von begrenztem Parken für 2 Stunden mit Parkscheibe im Bereich der Hindenburgstraße 20, Hindenburgstraße 35 und Stehnckenshoff.*
- 2. Es ist zu prüfen, inwieweit der Parkplatz des ehemaligen Ortsamtes als öffentliche Parkfläche ausgewiesen werden kann.*
- 3. Es ist zu prüfen, inwieweit der Schulparkplatz an der Hindenburgstraße als öffentliche Parkfläche mit Parkzeitbegrenzung ausgewiesen werden kann. Die Lehrkräfte könnten kostenfrei im Pohl parken (ca. 300 m Entfernung).*
- 4. Es ist zu prüfen, ob die Parkfläche im Pohl erweitert werden kann.*
- 5. Es ist zu prüfen, inwieweit in der Oberreihe eine Kombination aus begrenztem Parken für 2 Stunden mit Parkscheibe und Anwohner-Parken eingerichtet werden kann.*
- 6. Es ist zu prüfen, ob zusätzlicher Parkraum (ggf. durch ein Parkdeck) auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnstation Lesum entstehen könnte.*
- 7. Es ist zu klären, ob eine Parkbewirtschaftung des privaten Parkdecks im Stehnckenshoff durch den privaten Eigentümer möglich ist.*

Bremerhavener Heerstraße

(Nr. 1-3: einstimmig)

(Nr. 4: 4 Ja, 1 Nein (Grüne))

Der Ausschuss schlägt zur Verbesserung der Parkraumsituation in der Bremerhavener Heerstraße folgende Maßnahmen vor:

1. *Die Anordnung von begrenztem Parken für 2 Stunden mit Parkscheibe zwischen der Kreuzung Stader Landstraße/ Hindenburgstraße und Bremerhavener Heerstraße 48 (ARAL-Tankstelle).*
2. *Die Reduzierung der Taxen-Stellplätze in der Kellerstraße von sieben auf zwei Plätze und die Ausweisung der restlichen Fläche als öffentliche Parkfläche.*
3. *Es ist zu prüfen, inwieweit zusätzliche öffentliche Parkplätze in der Kellerstraße vor Hausnummer 2 errichtet werden können.*
4. *Es ist zu prüfen, inwieweit auf dem Goldbergplatz durch schräg angeordnete Parkstreifen an der Neustettiner Straße zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden können.*

Pkt. 3 TO: Aktueller Sachstand zum Arbeitsprogramm des Bauamtes Bremen-Nord

Herr Boehlke begrüßt hierzu Herrn Koch. Das BBN und das Ortsamt haben sich auf einen regelmäßigen Austausch über den Fortschritt des Arbeitsprogrammes im Fachausschuss verständigt. Herr Koch berichtet über den Sachstand und neue Planungen anhand einer Präsentation (Anlage 1).

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Hornhues und Herrn Hennig.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss nimmt den Bericht positiv zur Kenntnis. Er geht davon aus, dass nach der Fertigstellung einiger Vorhaben die anderen Bebauungspläne, wie „Sportparksee Grambke“ und „Am Rastplatz“, entsprechend angegangen werden.

Der Ausschuss erwartet darüber hinaus vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr die erforderliche personelle und finanzielle Absicherung beim Bauamt Bremen-Nord für den Stadtteil Burglesum, um die vorhandenen Projekte umfänglich und zeitgerecht bearbeiten zu können.

Pkt. 4 TO: Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Herr Boehlke weist auf die Projektdokumentation „Sofortprogramm Mobilbau“ hin, die den Ausschussmitgliedern ausgehändigt wurde.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen des Ausschussprechers

Keine

Pkt. 6 TO: Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder in ausschussbezogenen Angelegenheiten

Keine

Herr Boehlke schließt um ca. 21:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und ruft den nichtöffentlichen Teil auf.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
Ortsamtsleiter